

# WAS TUN, WENN DIE POLIZEI DICH SCHIKANIERT?

## Bei einer Personenkontrolle:

- Die Polizei muss sagen, warum sie dich kontrolliert.
- Was die Polizei fragen darf: Name, Geburtsdatum, Melde-adresse & Staatsangehörigkeit (und Namen von Eltern/Vormund, wenn du noch nicht 18 bist)
- **BEANTWORTE KEINE WEITEREN FRAGEN! ES IST DEIN RECHT, NICHTS ZU SAGEN.**
- Wenn du keinen Ausweis hast oder herzeigen willst, können die Kieberer dich mitnehmen, um deine Identität festzustellen.

## Bei einer Durchsuchung:

- Deine Kleidung, Taschen, Körper dürfen Cops nur durchsuchen, wenn sie sagen, was sie suchen, und wieso genau bei dir.
- Mund, After und Vagina darf die Polizei nicht einfach so untersuchen. Dafür muss ein Staatsanwalt gefragt werden.
- Wenn Cops dir etwas wegnehmen, verlange eine Bestätigung. Sie müssen deine Sachen zurückgeben, wenn keine Straftat vorliegt.

## Bei einer Festnahme:

- Schalte dein Handy aus.
- Wenn die Polizei sagt, du sollst mitkommen, frag: "Ist das eine Festnahme?" Wenn nein, geh nicht mit. Die Cops dürfen dich nur mitnehmen, wenn du festgenommen wirst.
- Du hast das Recht auf zwei erfolgreiche Anrufe und eine\_n Dolmetscher\_in.

## Unterstützung:

Viele Leute sind mit Polizeikontrollen nicht einverstanden. Wenn jemand stehen bleibt und zuschaut, möchte er/sie dich vielleicht unterstützen.

Die Initiative „Kieberei, Was geht? Initiative gegen Polizei auf unseren Strassen“ sammelt Infos und dokumentiert Polizeischikanen. Wenn du rassistische Polizeikontrollen erlebst oder beobachtest, schick uns einen Bericht!

<https://wasgeht.noblogs.org>, [wasgeht@riseup.net](mailto:wasgeht@riseup.net)

# POLIZEIKONTROLLEN BEOBACHTEN

Du siehst, wie die Polizei jemanden kontrolliert? Hier ein paar Ideen, wie du unterstützend eingreifen kannst.

Jede Situation ist anders und vielleicht stressig. Es kann sein, dass du als Beobachter\_in selbst kontrolliert wirst oder dir die Polizei mit Strafen – z.B. wegen Behinderung einer Amtshandlung oder Störung der öffentlichen Ordnung – droht. Das Beobachten von Polizeikontrollen ist aber grundsätzlich erlaubt.

## Was kann ich tun?

- Check vor dem Eingreifen: Du trägst keine problematischen Dinge mit dir? Du bist in einer Situation, in der es nicht schlimm wäre, selbst kontrolliert zu werden?
- Nimm zuerst Kontakt zur betroffenen Person auf. Frag, ob sie Unterstützung will. Mach klar, dass du solidarisch bist!
- Wenn die Person deine Unterstützung will: Du kannst versuchen, der Polizei zu sagen, dass du eine „Vertrauensperson“ bist, dann kannst du nicht so schnell weggeschickt werden.
- Wenn geht: Kommuniziere, dass es besser ist, die Aussage zu verweigern!
- Frag die Polizist\_innen, warum die Person kontrolliert wird.
- Filmen und Tonaufnahmen können unter Umständen sinnvoll sein. Kläre mit der betroffenen Person ab, ob sie das will. Stell nur verpixelte Bilder online.
- Wenn du weggeschickt wirst: Geh evl. ein paar Schritte zurück. Beobachte von dort ausweiter.
- Frag die\_den Betroffene\_n, ob du jemanden informieren kannst.
- Im Fall einer Festnahme: Kannst du herausfinden, wohin die Person gebracht wird? Frag dort nach.
- Steck der Person deine Kontaktdaten zu. So bist du als Zeugin erreichbar.
- Kontrolle zu Ende? Frag nach, ob die Person alles von der Polizei wiederbekommen hat oder sonst Unterstützung braucht.

Sei solidarisch – lass niemanden mit der Polizei alleine!

# POLIZEIKONTROLLEN BEOBSACHTEN

Du siehst, wie die Polizei jemanden kontrolliert? Hier ein paar Ideen, wie du unterstützend eingreifen kannst. Jede Situation ist anders und vielleicht stressig. Es kann sein, dass du als Beobachter\_in selbst kontrolliert wirst oder dir die Polizei mit Strafen – z.B. wegen Behinderung einer Amtshandlung oder Störung der öffentlichen Ordnung – droht. Das Beobachten von Polizeikontrollen ist aber grundsätzlich erlaubt.

## Was kann ich tun?

- Check vor dem Eingreifen: Du trägst keine problematischen Dinge mit dir? Du bist in einer Situation, in der es nicht schlimm wäre, selbst kontrolliert zu werden?
- Nimm zuerst Kontakt zur betroffenen Person auf. Frag, ob sie Unterstützung will. Mach klar, dass du solidarisch bist!
- Wenn die Person deine Unterstützung will: Du kannst versuchen, der Polizei zu sagen, dass du eine „Vertrauensperson“ bist, dann kannst du nicht so schnell weggeschickt werden.
- Wenn geht: kommuniziere, dass es besser ist, die Aussage zu verweigern!
- Frag die Polizist\_innen, warum die Person kontrolliert wird. Filmen und Tonaufnahmen können unter Umständen sinnvoll sein. Kläre mit der betroffenen Person ab, ob sie das will. Stell nur verpixelte Bilder online.
- Wenn du weggeschickt wirst: Geh evl. ein paar Schritte zurück. Beobachte von dort aus weiter.
- Frag die betroffenen, ob du jemanden informieren kannst. Im Fall einer Festnahme: Kannst du herausfinden, wohin die Person gebracht wird? Frag dort nach.
- Steck der Person deine Kontaktdaten zu. So bist du als Zeugin erreichbar.
- Kontrolle zu Ende? Frag nach, ob die Person alles von der Polizei wiederbekommen hat oder sonst Unterstützung braucht.

Sei solidarisch – lass niemanden mit der Polizei alleine!

# WAS TUN, WENN DIE POLIZEI DICH SCHIKANIERT?

## Bei einer Personenkontrolle:

- Die Polizei muss sagen, warum sie dich kontrolliert.
- Was die Polizei fragen darf: Name, Geburtsdatum, Melde-adresse & Staatsangehörigkeit (und Namen von Eltern/Vormund, wenn du noch nicht 18 bist)
- **BEANTWORTE KEINE WEITEREN FRAGEN! ES IST DEIN RECHT, NICHTS ZU SAGEN.**
- Wenn du keinen Ausweis hast oder herzeigen willst, können die Kieberei dich mitnehmen, um deine Identität festzustellen.

## Bei einer Durchsuhung:

- Deine Kleidung, Taschen, Körper dürfen Cops nur durchsuchen, wenn sie sagen, was sie suchen, und wieso genau bei dir.
- Mund, After und Vagina darf die Polizei nicht einfach so untersuchen. Dafür muss ein Staatsanwalt gefragt werden.
- Wenn Cops dir etwas wegnehmen, verlange eine Bestätigung. Sie müssen deine Sachen zurückgeben, wenn keine Straftat vorliegt.

## Bei einer Festnahme:

- Schalte dein Handy aus.
- Wenn die Polizei sagt, du sollst mitkommen, frag: "Ist das eine Festnahme?" Wenn nein, geh nicht mit. Die Cops dürfen dich nur mitnehmen, wenn du festgenommen wirst.
- Du hast das Recht auf zwei erfolgreiche Anrufe und eine\_n Dolmetscher\_in.

## Unterstützung:

Viele Leute sind mit Polizeikontrollen nicht einverstanden. Wenn jemand stehen bleibt und zuschaut, möchte er/sie dich vielleicht unterstützen.

Die Initiative "Kieberei, Was geht? Initiative gegen Polizei auf unseren Strassen" sammelt Infos und dokumentiert Polizeischikanen. Wenn du assistierende Polizeikontrollen erlebst oder beobachtest, schick uns einen Bericht! <https://wasgeht.noblogs.org, wasgeht@triseup.net>